

Geldregen für Vereinsheim der Feuerwehr

Das Vereinsheim der Feuerwehr Poppenwind wartet seit Jahren dringend auf Sanierung. Mit Lottomitteln ist das jetzt möglich.

Poppenwind – Eine erfreuliche Nachricht überbrachten Landtagsabgeordneter Henry Worm (CDU) und die Bürgermeisterin der Gemeinde Auengrund, Petra Gnepper, dieser Tage dem Feuerwehrverein Poppenwind. Mit einem Lottomittelbescheid in Höhe von 4800 Euro kann nun die Sanierung des Vereinsgebäudes finanziert werden.

Das Gebäude wurde vor einigen Jahren, während Straßenbauarbeiten, in Mitleidenschaft gezogen. Durch starke Erschütterungen bildeten sich Risse und der Zustand des Gebäudes verschlechterte sich zusehends. Da die Sanierung aus eigener Tasche nicht bewerkstelligt werden



Bürgermeisterin Petra Gnepper und Landtagsabgeordneter Henry Worm (v.l.) bei der Scheckübergabe an die Feuerwehr.

kann, sind die Kameraden umso dankbarer, dass der Lottomittelbescheid in einer solchen Höhe ausge-

fallen ist. Im Beisein von Henry Worm überreichte Bürgermeisterin Petra Gnepper den Bescheid an den

Vorsitzenden des Feuerwehrvereins André Rögner. Gnepper dankte den Kameraden für ihr stetes Engage-

ment. „Ich bin stolz darauf, eine solche Truppe im Ort zu haben und weiß, dass auf die Männer und Frauen der Poppenwinder Wehr immer Verlass ist“, sagte sie.

Das Geld sei bei der Feuerwehr gut angelegt, sieht es der Landtagsabgeordnete. „Der Beitrag, den die Freiwilligen Feuerwehren für uns und unsere Sicherheit, aber auch besonders in den kleineren Orten für die dörfliche Gemeinschaft leisten, kann nicht genügend gewürdigt werden“ sagte Worm. Auch Ortsteilbürgermeister Walter Gerlach ist sich sicher, dass die Mittel bei den Männern und Frauen um André Rögner gut angelegt sind.

Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen von den Frauen des Heimatvereins, der am Tag zuvor noch ein zünftiges Backofenfest im Ort feierte, bedankten sich die Kameraden für den warmen Geldregen. „Das Geld ist in guten Händen“, so André Rögner „und wird sinnvoll eingesetzt.“